

**Landratsamt Böblingen**



Erweiterung Gebäude D – Aufstockung

**Aufstockung um 2 Geschosse in Holzmassivbauweise**

**Kenndaten**

Zur Ermittlung einer Kostenschätzung / Kostenberechnung

**Plangrundlage**

Baugesuch vom 17.9.2004 und skizzenhafte Überlegungen Oktober/November 2010 + April 2011

Die darunter liegenden Geschosse können für die Aufstockung als identisch angesehen werden.

**Fazit:**

Es kann mit exakten BGF- und Kubaturangaben gearbeitet werden.

BGF	4. Obergeschoss (neu)	754,60 m <sup>2</sup>
BGF	Dachgeschoss (neu)	754,60 m <sup>2</sup>

---

Gesamt 1509,20 m<sup>2</sup>

m <sup>3</sup>	4. Obergeschoss (neu)	2641,10 m <sup>3</sup>
m <sup>3</sup>	Dachgeschoss (neu)	3052,36 m <sup>3</sup>

---

Gesamt 5693,46 m<sup>3</sup>

**Baubeschreibung**

Aus Sicht eines schnellen Bauablaufes.

**Allgemein:**

Es wurde bewusst eine massive Holzfertigbauweise gewählt. Somit entstehen keine Betonierarbeiten, die vorhandenen Fassaden unreparabel verschmutzen könnten. Die Holzfertigbauweise (Lignatur) ist mehrfach erprobt und leistet auch den geforderten Brandschutz. Fußboden, Decke, Akustikdecke und Tragplatte werden in einem Element an die Baustelle angeliefert. Die Verlegezeit einer Decke beträgt ca. 1- 2 Tage. Der Regenschutz ist integriert. (siehe statische Beschreibung Büro Decker vom 11.4.2011)

**Fassade**

Die Fassaden der Ebenen 5 + 6 werden leicht nach hinten versetzt (ca. 30 – 40 cm) Der Versatz leistet eine optische Verjüngung des Gesamtbaukörpers nach oben. Die oberen Geschosse erscheinen dem Betrachter „schwebend“.

Diese Wirkung könnte durch eine Glasplattenverkleidung unterstützt werden.

**Bauzeit**

Ist mit einem Holzfertigteilsystem in 9-11 Monaten möglich.

**Ausbauelemente**

Werden im gleichen System ausgeführt. Wie in bereits seit 2006 bestehenden Geschossen.

11.4.2011 Dipl.Ing. Bertsch

## **AUFSTOCKUNG 4. + 5. OG - LANDRATSAMT BÖBLINGEN**

---

### **1. KONSTRUKTIONSART KERNE**

Kerne und Treppenhäuser in Beton – Massivkonstruktion, evtl. in Fertigteilen.

→ somit Vermeidung von Schmutz, Betonierwasser bezüglich der bestehenden Fassade.

### **2. KONSTRUKTIONSART WÄNDE – DECKEN**

#### Wände

werden als Holzmassiv-Wände mit einer hochqualitativen Dämmung vorgesehen.

#### Decken

werden als hochleistungsfähige Kastenelemente vorgesehen.

F90, Dach F60 als Akustikelemente

### **3. REFERENZEN FÜR AUFSTOCKUNGEN**

in der Konstruktion:

Bürogebäude Bühler/ DIW – Böblingen

